

Ich denke, daß zunächst der Plan der MTS und auch die Pläne der einzelnen Traktorenbrigaden ergänzt werden müssen. Das heißt, daß die Produktionsziele der Genossenschaft direkt in unsere Pläne mit hineingearbeitet werden, so daß sie für uns gleichfalls als eine staatliche Auflage betrachtet werden müssen. Ich denke, das ist die Grundlage.

Wir sind der Meinung, daß entsprechend den Thesen zunächst folgende Punkte als Bewertungsgrundlage genommen werden könnten:

1. die Erfüllung der Marktproduktion, besonders von Fleisch, Milch und Zuckerrüben, so wie das in den Thesen schon dargelegt ist;
2. die Erfüllung des Planes für die Gesamteinkünfte;
3. die Einhaltung des Plans über den Aufwand an Arbeitseinheiten und die Bildung der Fonds, wobei wir der Meinung sind, daß man dabei auf den Hilfsfonds und den unteilbaren Fonds besonders eingehen muß.
4. Außerdem möchte ich Vorschlägen, daß auch in unserem Plan, wenn er auch ein staatlicher Plan ist, die absolute Steigerung der Marktproduktion und die Senkung des Aufwandes an Arbeitseinheiten gegenüber dem Vorjahr zunächst auf der Grundlage der Ergebnisse der Genossenschaften, dann auf der Grundlage der Ergebnisse der MTS und der Traktorenbrigaden mit bewertet wird;
5. daß mitberücksichtigt wird die Planerfüllung für die Feldarbeiten und einige wichtige Arbeitsarten, wobei man auch hier vom Plan ausgehen soll und nicht schlechthin vom Mechanisierungsgrad. Das heißt, daß man bestimmte Arbeitsarten, wie Pflegearbeiten, Heupressen usw. ebenfalls betrachten sollte, wobei als Bewertungsgrundlage die Einhaltung der Kosten, die Erfüllung des Einnahmeplanes und die Ernte dienen sollten.

Wir haben einige Beispiele auf dieser Grundlage an Hand der Ergebnisse des Jahres 1957 errechnet und jetzt eine wirklich richtige Reihenfolge bei der Einstufung unserer einzelnen Brigaden bekommen.

Zu der Prämierung selbst schlagen wir vor, daß wir nicht mehr getrennt prämiieren wie bisher, also einmal aus dem Prämienfonds der MTS und zum anderen entsprechend der materiellen Beteiligung, die im Produktionsplan festgelegt ist. In Zukunft könnte es generell so sein, daß sich die Gesamtprämien zu 80 oder 75 Prozent aus Geld und die restlichen Prozente aus Naturalien zusammensetzen. Alles zusammen ist dann die Prämie. Dabei könnte nach unserer Meinung der Naturalanteil von der Genossenschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Abrechnung könnte zunächst quartalsweise vorgenommen werden.

Nun einiges zur Abrechnung! Es geht nicht an, daß zum Beispiel die monatlichen Kontrollberichte von den Vorsitzenden der Genossenschaften sofort an den Rat des Kreises gehen, so daß wir dann manchmal praktisch hinterherlaufen müssen, um überhaupt die Ergebnisse zu bekommen. In Zukunft wäre es richtiger, die monatlichen Produktions- und Finanzberichte der LPG über die MTS an den Rat des Kreises zu geben oder die MTS müßten eine Abschrift erhalten, damit sie einen wirklichen Überblick haben. Das ist unser Vorschlag für die Bewertung der Leistungen der MTS.